178788-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 52/2026 16/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
E-Mail: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Beschreibung: 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros Rahmenvereinbarung über Leistungen der Technischen Ausrüstung für kleine und mittlere Baumaßnahmen - Grundleistungen nach HOAI, besondere und zusätzliche Leistungen sowie Leistungen nach Stundenaufwand für die Kostengruppen 440 und 450 Die Serviceeinheit Facility Management ist der behördliche Ansprechpartner und interne Dienstleister rund um die behördlichen Liegenschaften und Gebäude des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg von Ber-lin. Zum Leistungsspektrum gehört das kaufmännische, technische und infrastrukturelle Objektma-nagement in der Nutzungsphase, die bauliche Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen, die Planung, der Bau, die Umnutzung und die Verwertung von Gebäuden und Liegenschaften, besondere Dienstleistungen und Grundstücksgeschäfte sowie das strategische Immobilienmanagement. Hierfür ist eine vielfältige Zusammenarbeit u.a. mit Freien Trägern, Vereinen, Dienstleistern, Baufirmen, Architekten, Ingenieuren, Schulleitern und Elternvertretern erforderlich. Der Fachbereich Hochbauservice ist erster Ansprechpartner für Einzelaufträge und begleitet die aus den Einzelaufträgen resultierenden Maßnahmen bauherrenseitig. Es handelt sich bei den Maßnahmen vorrangig um bauliche Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen zur Bewahrung oder Wie-derherstellung des Soll-Zustandes. Übergeordnetes Ziel ist die Sanierung, der bedarfsgerechte Bauunterhalt, der Ausbau sowie die Her-stellung einer ordnungsgemäßen Betriebsfähigkeit des bezirklichen Immobilienportfolios. Der Schwerpunkt der zu erbringenden Leistungen liegt bei Maßnahmen des Bauunterhalts. Um den Abruf von Einzelmaßnahmen zu vereinfachen, beabsichtigt der Fachbereich Hochbauservice, eine Rahmenvereinbarung über Leistungen der Technischen Ausrüstung für kleinere und mittelgroße Maßnahmen zu schließen.
Kennung des Verfahrens: 9d632a21-a7ed-4c00-9b56-dc964f0299fe
Interne Kennung: H 12223 TNW 2026 VgV
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Friedrichshain
Postleitzahl: 10247
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 1.500.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 1.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Beschreibung: Leistungen der Technischen Ausrüstung 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Friedrichshain
Postleitzahl: 10247
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Dauer von zwei Jahren (ab Zuschlagserteilung). Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag einseitig durch den Auftraggeber zweimal um je ein Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Einhaltung der Mindestanforderungen Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß VI 124EU F Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb herangezogen. 1) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 1.500.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 1.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). 2) Der spezifische Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (2023/2024/2025) beträgt mindestens 200.000,- Euro brutto pro Jahr. 3) Die Anzahl der Angestellten mit einem Abschluss im Bereich der Technischen Ausrüstung liegt in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) bei mind. 2 Beschäftigten für die Bearbeitung der KG 440 und 450 pro Jahr (Inhaber und festangestellte Mitarbeitende). 4) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hoch- od. Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) im Bereich Technische Ausrüstung oder eine vergleichbare Berufsqualifikation und Erfahrung in der Berarbeitung der KG 440 und 450. 5) Nachweis der Befähigung für die Planung von Brandmeldeanlagen / Alarmierung als Sprachanlage in Anlehnung an die DIN VDE 0833 sowie DIN 14675.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Referenzen Eine Referenz kann mehrfach unter A.2 bis S.2 benannt werden. Bei der Einreichung von mehr als einer Referenz je Kategorie A.2 bis S.2 wird jeweils die Referenz mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. Die Referenzen müssen die folgenden zwingenden Bedingungen nachzuweisen: Zwingende Bedingungen a) bis d) für die Bewertung aller Referenzen a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. b) Es handelt sich ausschließlich um Leistungen an einem Bestandsgebäude c) Die Leistungen an dem Referenzprojekt sind

abgeschlossen, der Abschluss der Leistungen liegen vor dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung maximal 5 Jahre zurück. d) Jede gennante Referenz ist auf mind. 1 DIN A4 Seiten darzustellen A.2 Bewertung der Referenz A.2 - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - max. Punkte: 60 Pkt. 1) Referenz mit Baukosten der KG 440 und 450 nach DIN 276 von mindestens 200.000,- Euro brutto 5 Pkt. 2) Referenz mit Durchführung einer Kernsanierung mit Erbringung mindestens die Leistungsphasen 2 - 8 gemäß HOAI § 55 15 Pkt. 3) Referenz mit Durchführung von mind. der Anlagengruppen 4 und 5 15 Pkt. 4) Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB 15 Pkt. 5) Referenz ist ein denkmalgeschütztes Gebäude 10 Pkt. B.2 Bewertung der Referenz B.2 - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - max. Punkte: 30 Pkt. 1) Referenz mit Baukosten der KG 440 und 450 nach DIN 276 von mindestens 100.000,- Euro brutto 5 Pkt. 2) Referenz mit realisierter brandschutztechnischer Sanierung / Ertüchtigung 15 Pkt. 3) Referenz mit Umsetzung im laufenden Betrieb 5 Pkt. Pkt. 4) Referenz ist ein denkmalgeschütztes Gebäude 5 C.2 Bewertung der Referenz C.2 - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - max. Punkte: 30 Pkt. 1) Referenz mit Baukosten der KG 440 nach DIN 276 von mindestens 70.000,- Euro brutto 5 Pkt. 2) Referenz mit einer realisierter Sanierung der Elektrischen Anlagen 10 Pkt. 3) Referenz mit einer realisierter Sanierung der Fernmelde- und IT-Anlagen 10 Pkt. 4) Referenz ist ein denkmalgeschütztes Gebäude 5 Pkt. D.2 Bewertung der Referenz D.2 - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - max. Punkte: 25 Pkt. 1) Referenz mit Umsetzung eines nachhaltigen Energie- und Gebäudetechnikkonzeptes 20 Pkt. 2) Referenz ist ein denkmalgeschütztes Gebäude 5 Pkt. E.2 Bewertung der Referenz E.2 - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - max. Punkte: 30 Pkt. 1) Referenz mit Baukosten der KG 456 nach DIN 276 von mindestens 50.000,- Euro brutto 5 Pkt. 2) Referenz mit Ersatz oder Reparatur einer Gefahrenmeldungsanlage 20 Pkt. 3) Referenz ist ein denkmalgeschütztes Gebäude 5 Pkt. F.2 Bewertung der Referenz F.2 - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - max. Punkte: 25 Pkt. 1) Referenz mit Baukosten der KG 450 nach DIN 276 von mindestens 35.000, - Euro brutto 5 Pkt. 2) Referenz mit Sanierung Kommunikations-, und informationstechnische Anlagen 20 Pkt. S.2 Sonderpunkte 30 Pkt. 1) Nachweis eines bestehenden oder erbrachten Rahmenvertrags über Leistungen der Technischen Ausrüstung mind. KG 440 und 450 für einen öffentllichen Bauherren. Der Abschluss des Rahmenvertrags muss nach dem 01.09.2017 und vor dem 01.01.2025 erfolgt sein. 20 Pkt. 2) Nachweis eines positiven Referenzschreibens eines öffentlichen Auftraggebers nach dem 01.09.2020 für eine Referenz mit Planung der KG 440-450 10 Pkt.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Bewertung Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 1) Projektleitung: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung in den KG 440 und 450. 30 Pkt. 2) Projektleitung verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung der KG 440 und 450. 25 Pkt. 3) Projektleitung war an einer der genannten Referenzen unter Punkt 2. als mind. stellvertr. Projektleitung der KG 440 und 450 beteiligt 20 Pkt. 4) Stellvertr. Projektleitung: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 5 Jahre Berufserfahrung in mind. der stellvertr. Projektleitung der KG 440 und 450. 30 Pkt. 5) Stellvertr. Projektleitung verfügt über mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung der KG 440 und 450. 25 Pkt. 6) Stellvertr. Projektleitung war an einer der genannten Referenzen unter Punkt 2. als mind. stellvertr. Projektleitung der KG 440 u. 450 beteiligt. 20 Pkt. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 150 Pkt. Maximale Gesamtpunktzahl für die Referenzen und Eignung / Qualifikation der Projekt-MA 380 Pkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Kosten
Beschreibung: 50 % Vorstellung und Darstellung der Erfahrungen des Projektpersonals 20% Ausführungsfristen, Planungs- und Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen, Qualitäten 30% Honorare

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203867
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Nachforderung Erklärungen und Nachweis
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Registrierungsnummer: +49 03902984621
Abteilung: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Postanschrift: Frankfurter Allee 35-37
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10247
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Telefon: +49 03902984621
Fax: +49 0390298714621
Internetadresse: https://www.berlin.de/vergabeplattform
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Abteilung: Vergabekammer des Landes Berlin
Postanschrift: Martin Luther Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 0390138316
Fax: +49 0390137613
Internetadresse: http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Dienstleister
Registrierungsnummer: +49 03902984621
Abteilung: Land Berlin, BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Frankfurter Alle 35-37 10247
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10247
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Telefon: +49 03902984621
Fax: +49 0390298714621
Internetadresse: https://www.berlin.de/vergabeplattform
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 707a37e1-0ee9-4e4d-9f28-0396cb24d8cd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2026 10:52:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 178788-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/03/2026